

HVN 31099

Hochgeachteter Herr!

Ich fühle mich sehr glücklich Ihnen  
für die mir überföhrte Robe  
meiner ganz liebsten Dore zu sagen.  
Sie haben mich damit mündlich  
reservirt und ich werde mir alle  
Mühe geben die Robe so gut als  
möglich anzuprobieren. Ich fürchte  
nicht sehr viele Stücke  
entwerfen bei Fr. v. Murrig wieder  
fortsetzen zu können, ich werde mir  
verhoffen daß ich dieser Entwerfung  
weilich für mich von so großem  
Nutze ist, und mich so viele Stücke mehr,  
mit Ihnen meinetwegen Ihre Gesellschaft  
zu verweilen habe.



Wollte mich vor meinem Abschiede noch  
 einmal auf einmahl das Glück zu  
 Heil werden Ihnen eine der besten  
 Vorlesungen zu hören, so sollte  
 es mich sehr freuen.

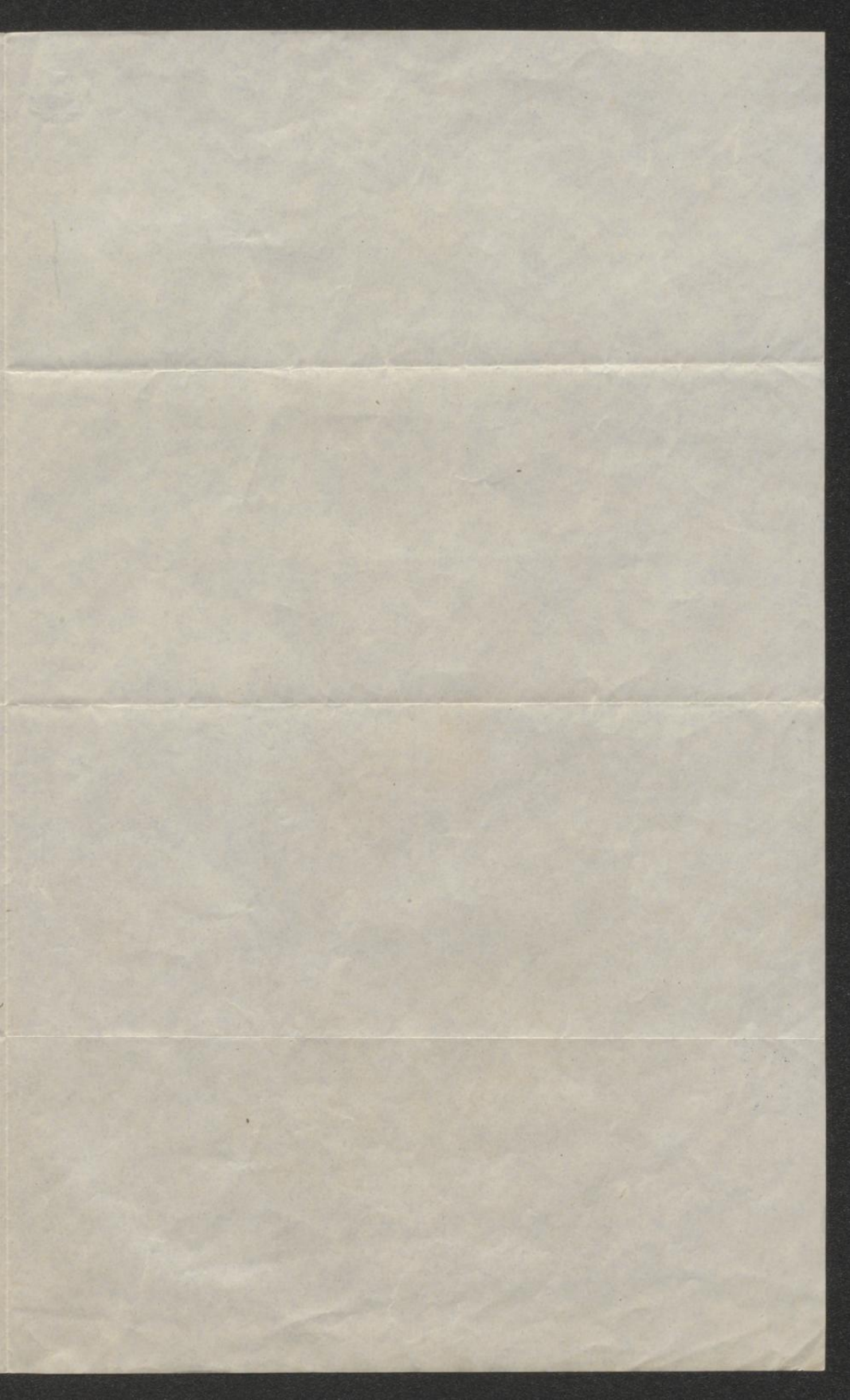
Ich habe der Hoffnung, daß Sie mich für  
 meine Familie sich alle wohl befinden  
 in. bitte mich Frau Frau Gumpel  
 besand zu verzeihen.

Respektlich bitte ich mich in freundlichen  
 Andenken zu behalten in. zeichne mich  
 mit aller Hochachtung



Wien d. 19. Juli. 1851.

Immer von Knoll.



1  
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the above named matter. I have the honor to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration.

I am, Sir, very respectfully,  
Your obedient servant,  
J. S. [Name]

Very truly yours,  
[Signature]



1864